

An die
Bürgermeisterin der Stadt Rheine
Frau Dr. Kordfelder

Rathaus

Anschrift:
Hohe Lucht 5 · 48431 Rheine
Fon (0 59 71) 5 77 66
Fax (0 59 71) 5 08 30

Internet-Adresse:
www.SPD-Rheine.de

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Rheine
Konto-Nummer: 7 026 180
Bankleitzahl: 403 500 06

Datum *06.08.2007*

Antrag der SPD Fraktion zur Ratssitzung am 04. September 2007
Hier: TAT-Umstrukturierung

Antrag

Die SPD-Fraktion beantragt, den in der Vorlage Nr. 254/07 formulierten Beschlussvorschlag zur **TAT-Umstrukturierung / Übernahme der Geschäftsanteile des VFTD** auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 4. September 2007 zu setzen und abschließend zu beraten.

Begründung

Der o. a. Beschlussvorschlag des HFA empfiehlt, die Verwaltung zu beauftragen, die Verhandlungen und Vorbereitungen zur Umstrukturierung der TAT GmbH so rechtzeitig zum Abschluss zu bringen, dass eine Umsetzung zum 1. Januar 2008 gewährleistet ist.

Das aber ist nur möglich, wenn **zeitnah** auf der Grundlage der Grundsatzentscheidung des HFA vom 24. Oktober 2006 (Nr. 475/06) und des WIBERA-Gutachtens vom 29. März 2007 ein Beschluss seitens des HFA oder des Rates herbeigeführt wird.

In einem Gespräch der SPD-Fraktion mit der Geschäftsführung und dem Aufsichtsratsvorsitzenden der TaT-GmbH am 25. Juli 2007 wurde deutlich, dass der derzeitige, in Bezug auf eventuelle strukturelle Veränderungen ungeklärte Zustand sehr unbefriedigend ist, da er unternehmerisch dringend notwendige Entscheidungen der Geschäftsführung behindert und das Personal erheblich belastet.

Auch wenn sich die Entwicklung im Vermietungsbereich als sehr erfreulich darstellt, die Nutzung der Veranstaltungs- und Seminarräume sich positiv entwickelt und zurzeit das Personal noch durch Projekteinnahmen abgesichert ist, ist absehbar, dass der Projekt- und Seminarbetrieb eine regelmäßige Förderung braucht. Vor allem im Bereich der Projekteinnahmen gibt es voraussichtlich bereits ab Januar 2008 Handlungsbedarf.

Eine Lösung des Problems kann auf der Grundlage der im Beschlussvorschlag des HFA vom 5.6.2007 genannten Eckdaten erreicht werden. Auf diese hatten sich die Fraktionsvorsitzenden der im Rat vertretenen Parteien, der Geschäftsführer des TaT's, der Vertreter des VFTD und die Verwaltung in einem Gespräch vor den Sommerferien bereits verständigt.

Um der Geschäftsführung Planungssicherheit und den Angestellten eine berufliche und damit auch eine persönliche Perspektive zu geben, sollte jetzt umgehend eine Entscheidung herbeigeführt werden, die es der Verwaltung ermöglicht, die notwendigen Verhandlungen und Vorbereitungen zur eventuellen Umstrukturierung der TaT-GmbH zeitnah in die Wege zu leiten.

MFG
Roscher